



Erfolgskontrolle Auenrenaturierung im Illermündungsgebiet

Auftraggeber	SWU Energie GmbH
Bearbeitungszeitraum	2002 – 2012
Untersuchungsraum	Bayern, Landkreis Neu-Ulm, Illermündungsgebiet
Auftragnehmer	ifuplan in Zusammenarbeit mit AGL Ulm

Aufgabenstellung

- Im Sommer 2003 wurde zum Schutz der Trinkwasserversorgung ein Hochwasserschutzdamm zwischen Donau und Iller gebaut. Laut LBP soll der dadurch bedingte Verlust an Überschwemmungsfläche mit einer großflächigen Auenrenaturierung östlich der Iller kompensiert werden. Hierzu wurde der östliche Illerdamm in Form einer ca. 40 m breiten Flutmulde geöffnet, durch die Illerwasser durchschnittlich dreimal im Jahr in den bestehenden Auwald eindringen kann. Dadurch sollen insgesamt ca. 35 ha neue Überflutungsfläche im Illermündungs-bereich entstehen.
- Zur Beurteilung der langfristigen Entwicklung der Auenrenaturierung wurde ein Konzept zur Erfolgskontrolle ausgearbeitet, in dem die verwendeten Parameter, die Erhebungsmethoden, das Untersuchungsdesign (Stichprobenkonzept) und die Auswertung beschrieben werden. Als Untersuchungsparameter wurden festgelegt: Überflutungsdynamik (Größe der Flutungsflächen, -häufigkeit und -dauer), Vegetation, Landschnecken und Nachtfalter.
- Eine erste Bestandserfassung fand im Jahr 2003 statt (Status-quo-Erhebung). Weitere Erhebungen sind für die Jahre 2008 und 2013 vorgesehen.



Auenrenaturierung zwischen Iller und Warm-wässerle, erste Überflutung am 10.10.2003.



Wichtige Daten und Besonderheiten

Größe der Auenrenaturierung: 35 ha

Leistungen

- Erstellung eines Untersuchungskonzeptes für die Erfolgskontrolle
- Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse der Überflutungsdynamik sowie der vegetationskundlichen und faunistischen Erhebungen (Landschnecken, Nachtfalter)
- laufende Betreuung der Erfolgskontrolle

Stand: 12/2007
Interne Projektnummer: 1103